

ABSCHLUSSTAGUNG IM RAHMEN DES FWF-PROJEKTS

Transdisziplinäre Konstellationen in der österreichischen Literatur, Kunst und Kultur der Zwischenkriegszeit

Institut für Germanistik | Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

MONTAG, 9. JULI 2018 | OMAN-SAAL (HAUPTGEBÄUDE, Z.1.29)

14:00 Uhr: Begrüßung

14:15 Uhr: Primus-Heinz Kucher und Martin Erian (Klagenfurt): Vom Projektdesign zu den (angestrebten) Projektergebnissen

14:45 Uhr: Marion Koschier (Klagenfurt): Zwischen politischer Krise und kulturellem Aufbruch: Die Erste Republik aus historisch-kulturpolitischer Sicht

15:15 Uhr: Martina Pipp (Klagenfurt): ANNO 1921. Ain't We Got Fun?

15:30 Uhr: Kaffeepause

16:00 Uhr: Walter Fähnders (Osnabrück): Die Avantgarde und ihr Hinterland - Dada und andere Ismen im Österreich der zwanziger Jahre

16:30 Uhr: Barbara Lesák (Wien): Die zwanziger Jahre: Raumvielfalt für den freien Tanz in Wien

17:00 Uhr: Kaffeepause

17:30 Uhr: Julia Bertschik (Berlin): 'Man müßte die Geschichte der künstlerischen Begegnungen Österreichs mit Berlin schreiben ...' Transnationale Literaturgeschichtsschreibung am Beispiel journalistischer Wien-Berlin-Beziehungen

18:00 Uhr: Rebecca Unterberger (Klagenfurt): „Bar aller Raffiniertheit im Rahmen dessen, was sie tun, sind hier - alle, die ich kennen lernte!“ Theodor W. Adorno, Ernst Toller, Thomas Mann und andere deutsche Stimmen in resp. zu Wien

19:30 Uhr: gemeinsames Abendessen

DIENSTAG, 10. JULI 2018 | OMAN-SAAL (HAUPTGEBÄUDE, Z.1.29)

9:15 Uhr: Martin Erian (Klagenfurt): Plaudern über Fürsorge oder soziale Fragen. Zur Wiener (Sozial-)Reportage zwischen den Kriegen

9:45 Uhr: Gustav Frank (München): Keks oder Konzept: El Lissitzky - Schwitters - Schnitzler

10:15 Uhr: Kaffeepause

10:30 Uhr: Evelyne Polt-Heinzl (Wien): Peripherie und Zentrum, oben und unten, real und utopisch. Fünf Roman-Beispiele und einige unsystematische Überlegungen

11:00 Uhr: Norbert Christian Wolf (Salzburg): Zwischen Revolution und Kaffeehaus, Geschichte und Dichtung: Der politische und soziale Umbruch 1918/19 in Franz Werfels *Barbara*-Roman

11:30 Uhr: Veronika Hofeneder (Wien): Literatur und Individualpsychologie - Ein vernachlässigter Forschungszusammenhang

12:15 Uhr: gemeinsames Mittagessen

14:00 Uhr: Jürgen Doll (Paris): Ernst Fischer und die Neue Sachlichkeit

14:30 Uhr: Jürgen Egyptien (Aachen): Ernst Fischers Konzept von Jugend in der Spätphase der Ersten Republik. Politische Avantgarde und ästhetische Verkörperung anthropologischer Utopie

15:00 Uhr: Kaffeepause

15:30 Uhr: Hermann Dorowin (Perugia): Fotos zum Sprechen bringen: Jura Soyfers Bild- und Wort-Satiren.

16:00 Uhr: Johann Sonnleitner (Wien): Wiederentdeckte AutorInnen und Texte: Marta Karlweis

16:30 Uhr: Kira Kaufmann (Wien): Jakob Levy Moreno - Zwischen Avantgarde und literarischer Religion

17:00 Uhr: Kaffeepause

17:15 Uhr: Primus-Heinz Kucher (Klagenfurt): Neue Sachlichkeit - auch eine Epochensignatur der österreichischen Zwischenkriegszeit?

18:00 Uhr: Abschluss und Ausblick

Tagungsorganisation:

Univ.-Prof. Dr. Primus-Heinz Kucher
Mag. Martin Erian



litkult1920er.aau.at